

Fachtagung *Von der Schule zum Beruf* – 04.11.2023

Schnuppertage, Praktika und Co. – Zur Bedeutung von Erfahrungen im Berufsfindungsprozess

Workshop 8
Biografische Erfahrungen der Jugendlichen als Schatzkiste!

Jugendliche haben in ihrem Leben schon vielfältige Erfahrungen gemacht, die eine Auseinandersetzung mit beruflichen Tätigkeiten und Wünschen ermöglichen: z.B. im Rahmen von Hobbies, Freiwilligenarbeit, Ferien- oder Gelegenheitsjobs auf dem Weg in die Schweiz. Sie haben auch von Eltern, Grosseltern oder Freund:innen Erlebnisse gehört, die sie prägen und vielleicht eine Orientierung bieten. Diese Ressourcen im Berufsfindungsprozess zu erkennen und damit zu arbeiten, kann sehr inspirierend und gewinnbringend sein. Im Workshop blicken wir in diese «Schatzkisten» von Erfahrungen. Es werden ausgewählte biografische Methoden vorgestellt, ansatzweise ausprobiert und reflektiert. Die Teilnehmenden können ein Set von erfahrungsorientierten Methoden für die Begleitung von Jugendlichen mitnehmen.

1. Wie können wir im Berufsfindungsprozess biografische Erfahrungen als Ressourcen sichtbar und für die berufliche Orientierung nutzbar machen?
2. Welche Methoden eignen sich dafür besonders – in einer Gruppe oder einem Einzelsetting?
3. Wo sind Grenzen und Stolpersteine beim Einsatz der Methoden?

Referentin

Ryter Annamarie, Dr. phil., Coach, Dozentin FHNW und Mitinhaberin bildbar (www.bildbar.ch)
Basel. Schwerpunkte: Kommunikation, Berufsintegration, Humo